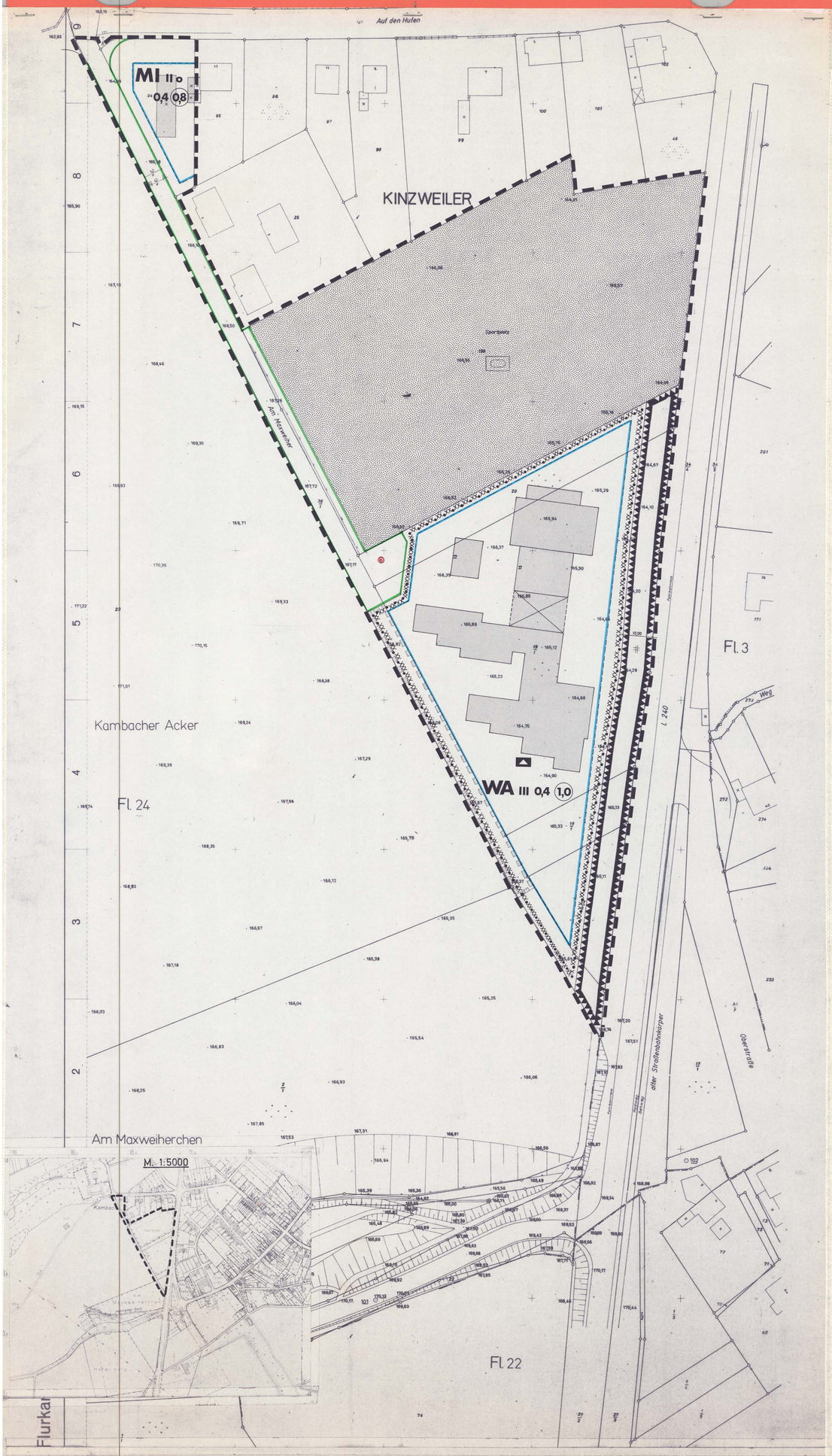
K7




**Stadt Eschweiler**

# Bebauungsplan Nr. 7

**Maxweiher**

**Gemarkung Kinzweiler** **Flur 3**

**M. 1:500**

## Zeichenerklärung der Kartenunterlage

Wohngebäude
Wirtschaftsgebäude
Öffentl. Gebäude
Mauer
I, II, III, ... Zwingenzahl
Bordstein
Hydrant
Straßenbeleuchtung
Kopf (Wuppr. Gas)
Kanalschacht
Höhenangaben
Höhenschichtlinien
Straßeneinkastenkasten
Lichtmast (Holz, Eisen)
Abwasserleitung
Wasserleitung
Ferngasleitung
Elektrizitätsleitungen
Hochspannungsleit.

Die Richtigkeit des städtebaulichen Entwurfs bescheinigt
Eschweiler, den 27. 2. 1973
L. S. gez. Bodmann
Stadt. Oberbaurat

Es wird bescheinigt, daß die kartographische Unterlage und die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und für die eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung ausreichend sind.
Eschweiler, den 5. 12. 1975
L. S. gez. Hensel
Katast.-Obervermessungsrat
Kreisobervermessungsdirektor

## Art der baulichen Nutzung
PlanzVO 1

WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI Industriegebiet
SO Sondergebiet

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 27. 2. 1973 / 3. 10. 1975 gemäß § 2 (1), (6) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 7 aufzustellen und offenzulegen.
Eschweiler, den 14. 4. 1976
L. S. gez. Koch
Bürgermeister
gez. J. Kehl
Ratsmitglied
L. S. gez. Dr. Büchel
Stadtdirektor

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 8. 12. 1975 bis 8. 1. 1976 offengelegen.
Eschweiler, den 14. 4. 1976
Die Stadtverwaltung
L. S.
gez. Dr. Büchel
Stadtdirektor

## Maß der baulichen Nutzung
PlanzVO 2

Zahl der Vollgeschosse
III Höchstgrenze
(II) zwingend
(II) Grundflächenzahl
(0,8) Geschoßflächenzahl
(0,2) Baumassenzahl

## Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
PlanzVO 3

o Offene Bauweise
g Geschlossene Bauweise
Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
Nur Hausgruppen zulässig
Baulinie
Baugrenze

## Flächen für den Gemeinbedarf
PlanzVO 5 u. 6

Gemeinbedorf fläche
Schule

## Verkehrsflächen
PlanzVO 5 u. 6

Straßenverkehrsflächen
P Öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung eines Verkehrsf.

## Flächen für Versorgungsanlagen
PlanzVO 7

Flächen oder Baugründe für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwässern oder festen Abfallstoffen

## Führung von Versorgungsleitungen
PlanzVO 8

Schutzstreifen

## Grünflächen
PlanzVO 9

Grünflächen
Sportplatz

## Flächen für Aufschüttungen u. Abgrabungen
PlanzVO 11

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen u. Gewinnung v. Bodenschätzen

## Flächen für die Land- und Forstwirtschaft
PlanzVO 12

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für Erwerbsgärtnereien
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

## Sonstige Festsetzungen
PlanzVO 13

Gs Flächen für Garagen
St Flächen für Stellplätze
Grenze des räuml. Geltungsbereichs des Bebauungsplans
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrecht zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger u. Versorgungsträger
Abgrenzung der Baugebiete
Abgrenzung unterschiedl. Festsetzungen
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
Abgrenzung unterschiedl. baulicher Nutzung

## Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme
PlanzVO 14

Grundwassermeßstelle Nr. 6192/14
XXXX Flächen, bei denen Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen (Schallschutz) erforderlich sind (§§ 3 BBauG u. L.P.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 1. 4. 1976 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 14. 4. 1976
L. S. gez. Koch Bürgermeister
gez. J. Kehl Ratsmitglied
gez. Dr. Büchel Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 1. 9. 1976 genehmigt worden.
Köln, den 1. 9. 1976
Der Regierungspräsident
L. S. gez. Dr. Siebigs

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler, den 26. 4. 1977
Die Stadtverwaltung
L. S. gez. Dr. Büchel
Stadtdirektor

## Textliche Festsetzungen

In dem mit Planzeichen lfd. Nr. 1 Planz-VO (Flächen für Aufschüttungen) gekennzeichneten Teil des Plangebietes wird gem. § 9 Ziffer 15-16 BBauG o.F. das Anpflanzen u. die Erhaltung von Bäumen u. Sträuchern festgesetzt.